

Wissenschaftler des UKS für Forschung zur Krebsbehandlung ausgezeichnet

Dr. Martin Janssen hat für seine Forschungsarbeit über die Rolle von regulatorischen T-Lymphozyten bei Patienten mit Nierenzellkarzinom den Wissenschaftspreis „Clinical Science Award 2011“ der Deutschen Gesellschaft für Immun- und Targeted Therapie (DGFIT) erhalten. Janssen ist ärztlicher Mitarbeiter der Klinik für Urologie und Kinderurologie des UKS (Direktor: Prof. Michael Stöckle) und forscht zurzeit als Gastwissenschaftler in der Abteilung für Transplantations- und Infektionsimmunologie (Leitung: Prof. Martina Sester). Regulatorische T-Zellen zählen zu den weißen Blutzellen und haben die Fähigkeit, die Immunreaktion des Körpers, die sich auch gegen den Tumor richtet, abzuschalten. Im Rahmen seiner Forschungsarbeit untersucht Janssen, ob auch der Tumor diese Zellen beeinflusst und wie sie für eine gezielte Krebstherapie genutzt werden können.

Quelle: UKS-Report II 2011